

Bezirksliga Herren Nord

TTC Waddens : SG Schwarz-Weiß Oldenburg III
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

Kerber fixiert zwei Punkte für die SG Schwarz-Weiß Oldenburg III

Mit 9:4 setzten sich die Gäste der SG Schwarz-Weiß Oldenburg III in der Bezirksliga Herren Nord gegen den TTC Waddens durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Enneking und Jeddelloh errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 5. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war die Partie zwischen Burhop / Szelinski und Enneking / Kerber, bevor sich die Gastspieler mit 11:4, 9:11, 11:7, 8:11, 6:11 durchsetzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Jeddelloh / Münch konnten Lehmann / Zeller anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Zwar brachten Wagner / Pahnev Früchtl / Gallasch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Früchtl / Gallasch mit 3:1 durch. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Erfolg verpasste derweil Michael Burhop bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Jeddelloh. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Heinrich Enneking musste Sascha Lehmann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Christoph Szelinski gegen Stephanie Kerber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:8, 7:11, 11:6 nicht verloren. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Matthias Früchtl gegen Sören Münch dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rainer Gallasch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marius Pahnev verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen derweil Martin Zeller bei seiner 0:3-Niederlage gegen Wolfgang Wagner von Beginn an. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Waddens und der SG Schwarz-Weiß Oldenburg III. Michael Burhop verlor sein Match gegen Heinrich Enneking unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 6:11, 5:11. Sascha Lehmann hatte daraufhin gegen Alexander Jeddelloh bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Mit nur einem Satzverlust ging Christoph Szelinski gegen Sören Münch durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Einen Zähler für die Gäste musste Matthias Früchtl bei der 1:3-Niederlage gegen Stephanie Kerber hinnehmen. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Waddens nun ein Punktekonto von 0:10 Punkten auf, während die SG Schwarz-Weiß Oldenburg III vor dem nächsten Spiel, das am 30.10.2022 gegen den MTV Jever III ansteht, 6:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Waddens bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.11.2022 gegen den MTV Jever III.

Statistik:

TTC Waddens

Doppel: Burhop / Szelinski 0:1, Lehmann / Zeller 0:1, Früchtl / Gallasch 1:0

Einzel: M. Burhop 0:2, S. Lehmann 0:2, C. Szelinski 2:0, M. Früchtl 1:1, R. Gallasch 0:1, M. Zeller 0:1

SG Schwarz-Weiß Oldenburg III

Doppel: Jeddelloh / Münch 1:0, Enneking / Kerber 1:0, Wagner / Pahnev 0:1

Einzel: H. Enneking 2:0, A. Jeddelloh 2:0, S. Münch 0:2, S. Kerber 1:1, W. Wagner 1:0, M. Pahnev 1:0